

Kurse an der Wiener Börse vom 19. August 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der "Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including Staatsanleihen, Eisenbahn-Anleihen, Aktien, and Wechsel, with their respective prices and exchange rates.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. It includes information about private deposits and exchange services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189. Samstag den 20. August 1904.

(3037) 3-3 3. 13.974. Konkursauschreibung. Studienstipendien für Schüler der landwirtschaftlichen Lehranstalt "Francisco Josephiinum" und der Brauerische Schule in Mobling.

Sehr wünschenswert ist der Nachweis über eine einschlagige Vorpraxis auf einem Landgute erworbene praktische Kenntnisse. Zur Aufnahme in die Gartnerschule "Elisabethinum" ist erforderlich: 1.) Die zustimmende Erklahrung der Eltern...

Konkurs - Ausschreibung. Studien-Stipendien für Schüler der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg. Für das zu Mitte September l. J. beginnende Studienjahr 1904/1905 gelangen an der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg drei Stipendien...

5.) falls der Eintritt nicht unmittelbar von einer anderen Lehranstalt erfolgt, den Nachweis über bisheriges tadelloses Verhalten erbringen; 6.) der deutschen Sprache in Wort und Schrift zum mindesten insoweit mächtig sein, als notwendig ist, um dem Unterrichte vom Anbeginne an mit Verständnis folgen zu können.

Na c. kr. soli za babice v Ljubljani se začne 1. oktobra 1904 učni tečaj za babice s slovenskim učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki se niso prestopile 40. leta svoje starosti in katere, ako so še neomožene, so dopolnile že 24. leto, ter so učnega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen.

vložit pri dotičnem o. kr. okrajnem glavastvom oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani. Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko. V Ljubljani, dne 10. avgusta 1904.

Rundmachung. An der k. k. Hebammenschule in Laibach beginnt am 1. Oktober 1904 ein Lehrkurs für Hebammen mit slovenischer Unterrichtssprache, in welchen Frauenpersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und, wenn sie ledig sind, das 24. Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtssprache in Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden. Der Hebammenunterricht ist unentgeltlich.

K. u. k. Reichs- (gemeinsames) Kriegsministerium. (Abt. 13, Nr. 1661 von 1904.)

Rundmachung. Das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium beabsichtigt, die in dem angelegten Verzeichnisse benannten Gegenstände im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen, weshalb es zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit einladet. Die Offerten haben folgendes zu beachten: I. Es werden nur österreichische oder ungarische Staatsbürger (Firmen) berücksichtigt...

Die offerierten Gegenstände müssen unbedingt im Inlande aus inländischem Material erzeugt werden. Die diesfälligen Bestimmungen sind im § 1 des Liefervertrages enthalten.

II. Die Offerenten, welche der Heeresverwaltung nicht bereits aus früheren Lieferungen bekannt sind, haben ihre Solidität und Leistungsfähigkeit durch Zeugnisse nachzuweisen.

Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind berufen: 1.) Rüdlichlich der im Handelsregister protokollierten Firmen: Die Handels- und Gewerbelammern, in deren Bezirk die Firmen etabliert sind.

2.) Bezüglich jener Offerenten, welche handelsgerichtlich nicht protokolliert sind: Die politischen Behörden erster Instanz, in deren Bereich der Wohnort des Offerenten liegt.

Diese Zeugnisse werden von den zu ihrer Ausfertigung berufenen Organen den Parteien nicht ausgefolgt, sondern unmittelbar an das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium gesendet.

Die Offerenten haben daher behufs Ausfertigung eines solchen Dokumentes bei der zuständigen Handels- und Gewerbelammer (der politischen Behörde erster Instanz) rechtzeitig das Gesuch einzubringen, in welchem: 1.) Der Vor- und Zuname (Wortlaut der Firma),

2.) der Geschäftszeit und der Wohnort, 3.) die zur Durchführung der Offertverhandlung berufene Militärbehörde (im vorliegenden Falle das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium),

4.) der Offerteinreichungstermin und 5.) die Lieferungsgegenstände und deren Quantität genau anzugeben sind.

Der Bescheid, welcher auf dieses Gesuch den Unternehmern zukommen wird, ist sodann dem Offerte beizulegen.

III. Das Anbot beschränkt sich bloß auf die im angefügten Verzeichnisse benannten Gegenstände, und zwar kann es auf das Gesamtquantum der einzelnen Gegenstände oder auf einen beliebigen Teil derselben lauten.

IV. Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den, bei den Monturdepots zu Brünn, Budapest, Graz und Wien (Kaiser-Ebersdorf) zur Ansicht liegenden leztgenehmigten gesiegelten Mustern und Beschreibungen geliefert werden.

Die Qualität der Lieferartikel muß jener der erwähnten Muster mindestens gleich kommen. Sorten, von welchen mehrere Größen normiert sind, und von welchen der Bedarf nach den einzelnen Größengattungen im angefügten Verzeichnisse nicht speziell angegeben ist, sind nach den vorgeschriebenen oder nach den bei der Bestellung zu bestimmenden Größengattungsprozenten zu liefern.

Es steht den Unternehmern frei, wegen entgeltlicher Überlassung von Mustern an die genannten Monturdepots sich zu wenden. Unternehmer, welche noch von früheren Lieferungen im Besitze von Mustern sich befinden, haben im eigenen Interesse sich darüber Gewißheit zu verschaffen, daß diese Muster noch in Kraft stehen.

Sorten, welche dem neuesten Muster nicht entsprechen, werden unbedingt von der Übernahme ausgeschlossen.

Zu den Preisen, welche die Unternehmer für diese Muster zu entrichten haben, sind nebst den unmittelbaren Beschaffungskosten noch 15 Prozent Regieproben inbegriffen.

V. Die Kochgeschirre, die Kasserolle, die Deckel, die Wasserkannen sind auf einmal bis Ende Juli, dann die ledernen Handschuhe je zur Hälfte Ende September und Ende November 1905 zu liefern, während die Lieferung aller übrigen Sorten bis spätestens Ende September 1905 in vier gleichen Raten derart zu bewirken ist, daß von dem bestellten Quantum je ein Viertel bis Ende März, Mai, Juli und September 1905 zur Abstattung gelangt.

Die Heeresverwaltung behält sich ausdrücklich vor, das angebotene Lieferungsquantum eventuell zu verringern oder aber dasselbe eventuell bis zur Hälfte zu erhöhen.

Eine solche Mehrbestellung kann auch während des Jahres 1905 jederzeit stattfinden, in welchem letzterem Falle der Offerent verpflichtet ist, den Mehrbedarf innerhalb von vier Monaten nach erfolgter Bestellung zu liefern, und es gelten für denselben die gleichen Preise und Vertragsbedingungen, wie für die ursprüngliche Bestellung.

VI. Zu dem Offerte, welches nach dem dieser Kundmachung angefügten Formular zu verfassen ist, ist das Monturdepot, in welches geliefert werden will, das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, der in Ziffern und in Buchstaben ausgedrückte Preis eines jeden Gegenstandes, dann der Lieferungstermin genau und deutlich anzugeben.

Kann die Heeresverwaltung der Absicht des Offerenten bezüglich des Abstellungsortes bei der Lieferungsvergebung nicht Rechnung tragen, so hat derselbe auch die Expedition in ein anderes, oder auch in mehrere Monturdepots, auf seine Kosten und Gefahr, zu bewirken.

Die beim Monturdepot Nr. 2 direkt zur Einkieferung gelangenden Sorten werden in das neue Gebäude in Kelenfeld abzustellen sein.

Dem Lieferanten wird übrigens gestattet, die Gegenstände bei dem seinem Etablissement nächstgelegenen Monturdepot visitieren zu lassen und sodann gegebenenfalls, auf seine Kosten und Gefahr, an die übrigen Monturdepots zu übersenden. Die Belshorten sind jedoch an die betreffenden Monturdepots direkt abzuliefern.

Für jene Eisenbahn-Frachtbeförderungen an die Monturdepots, welche nach anstandslos erfolgter Visitation von den Monturdepots übernommen werden, ist den Lieferanten die Begünstigung des Militärtarifes im Rückvergütungswege eingeräumt, wozu den Lieferanten auf den betreffenden Frachtbriefen seitens der Monturdepots bestätigt wird, daß die Sendung in das Eigentum des Militärrars übergegangen ist.

VII. Offerieren mehrere Unternehmer gemeinschaftlich, so haben sie im Offerte ausdrücklich zu erklären: 1.) daß sie sich verpflichten, für die genaue Erfüllung der Lieferungsbedingungen solidarisch zu haften und

2.) wer in ihrem Namen in diesem Lieferungsgefchäfte mit der Heeresverwaltung zu verkehren bevollmächtigt ist.

Ein solches gemeinschaftliches Offert ist von allen Unternehmern unter Angabe ihres Charakters und Wohnortes mit den Vor- und Zunamen zu unterschreiben.

VIII. Zur Sicherung des Anbotes ist ein Badium im Betrage von fünf (5) Prozent des Wertes, welcher nach den für die offerierten Gegenstände geforderten Preisen entfällt, bei einer der an den Amtsstellen der Korpsintendanten befindlichen Militärkassen (zahlstellen) zu erlegen.

Das Badium kann entweder in barem Gelde, oder in zum Kautionserlage geeigneten Wertpapieren geleistet werden.

IX. Der Erlag des Badiums ist unter Anführung des Betrages und der Beschaffenheit des selben (Barchaft, Wertpapiere) in dem Offerte zu erwähnen.

Der von der Militärkasse (zahlstelle) über das erlegte Badium ausgefolgte Depositenchein ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls gesiegelten Kuverte (nach dem am Schlusse der Kundmachung befindlichen Formular) an das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium einzusenden.

Bemert wird, daß die kuvertierten Offerte und Depositencheine auch nicht zusammen in ein gemeinsames drittes Kuverte gegeben werden dürfen, sondern getrennt, jedoch gleichzeitig einzusenden sind.

X. Die Offerte, welche — bei der Heeresverwaltung nicht bekannten Unternehmern — mit den im Punkte II erwähnten Bescheiden der Handels- und Gewerbelammer, beziehungsweise der politischen Behörde über das Ansuchen um Ausstellung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnisses belegt sein müssen, dann die gleichzeitig, jedoch abgefordert einzusendenden Depositencheine über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 15. Oktober 1904, 12 Uhr mittags, im Einreichungsprotokoll des Reichs- (gemeinsamen) Kriegsministeriums einzulangen.

XI. Die in der Form eines Vertragsentwurfes verfaßten Detailbedingungen können bei den Korpsintendanten, bei den im Punkte IV angeführten Monturdepots, bei sämtlichen Handels- und Gewerbelammern der österreichisch-ungarischen Monarchie, beim Bunde österreichischer Industrieller in Wien, beim Handelsmuseum, beim ungarischen Landesindustrieverein und beim Bund ungarischer Fabriksindustrieller zu Budapest eingesehen werden.

XII. Die Unternehmer haben im Offerte zu erklären: 1.) daß sie die Lieferungs- und Kontraksbedingungen eingesehen und auch verstanden haben und daß sie denselben sich vollkommen unterwerfen, ferner

2.) daß sie die Muster der ausgeschriebenen Gegenstände einer genauen Besichtigung unterzogen und auch bezüglich des Materials, aus welchem dieselben erzeugt worden sind, dann über die Art und Weise der Konfektion sich eingehend informiert haben.

XIII. Enthält ein Offert in Ziffern und in Buchstaben verschiedene Preisangaben, so sind die in Buchstaben angelegten Preise maßgebend.

Das Offert ist für den Unternehmer vom Momente der Überreichung, für die Heeresverwaltung aber erst dann rechtsverbindlich, wenn der Ersterer von der erfolgten Genehmigung seines Anbotes durch das Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium verständigt worden ist.

Der Offerent begibt sich des Rücktrittbefugnisses, dann der im § 862 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der in den Artikeln 318 und 319 des österreichischen und in den §§ 314 und 315 des ungarischen Handelsgesetzbuches enthaltenen Fristen für die Annahme seines Versprechens.

XIV. Die Heeresverwaltung behält sich die uneingeschränkte Wahl unter den einzelnen Offerenten vor.

Bei sonst gleichen Bedingungen wird Offerenten, welche die angebotenen Artikel selbst erzeugen (Produzenten), vor den Händlern der Vorzug eingeräumt. Bei der Offertstellung ist die Erzeugungstätte, beziehungsweise Bezugsquelle der angebotenen Artikel anzugeben. (Siehe Offertformular.)

Wird ein Offert nicht seinem vollen Inhalte nach, sondern nur unter Restringierung des angebotenen Quantum oder Preises angenommen, so hat der hievon betroffene Offerent nach Empfang der bezüglichen Verständigung binnen fünf (5) Tagen beim Reichs- (gemeinsamen) Kriegsministerium die schriftliche Erklärung einzubringen, ob er die Modifizierung seines Anbotes annimmt oder nicht.

Die modifizierte Genehmigung des Offertes gilt seitens des Unternehmers für angenommen, wenn derselbe innerhalb der fünfzigtigen Frist die erwähnte Erklärung nicht oder unbestimmt abgeben sollte.

Wenn übrigens von den in einem und demselben Offerte enthaltenen Anboten auf verschiedene Artikel nur eines oder mehrere derselben angenommen werden sollten, so ist dies für den Offerenten sofort bindend.

XV. Die Offerenten sind verpflichtet, nach der erfolgten ganzen, teilweisen oder mit ihrer Zustimmung modifizierten Genehmigung der Anbote, das erlegte Badium auf den mit zehn Prozent des Lieferwertes bemessenen Betrag der Vertragskautions zu ergänzen und den schriftlichen Vertrag, von welchem ein Bare auf Kosten des Unternehmers mit dem klassenmäßigen Stempel zu versehen ist, abzuschließen.

Sollte ein Ersterer sich weigern, den Vertrag zu unterfertigen, oder sollte er zur Unterfertigung des selben — ungeachtet der an ihn hiezu ergangenen Aufforderung — nicht erscheinen, so vertritt das ganz, teilweise oder mit seiner Zustimmung modifiziert genehmigte Offert, in Verbindung mit dem zur gegenwärtigen Kundmachung gehörigen Vertragsentwurf, die Stelle des Vertrages.

Den vorstehenden Bedingungen in irgend einer Weise nicht entsprechende oder verspätet eingereichte, sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt.

Wien, am 1. August 1904.

Formular zum Offert.

An das I. und I. Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium.

Offert.

Ich N. N., wohnhaft zu in, erkläre hiemit, nachbenannte Gegenstände an die I. u. I. Monturdepots zu, in dem unten angegebenen Quantum und zu den beigefügten Preisen und Terminen vertragsmäßig liefern zu wollen.

Table with columns: Quantum, Benennung, Preis (für, in Ziffern, in Buchstaben), Liefertermin. Includes example rows for 'Stück', 'Garnitur', and 'z.' with delivery dates from March to September 1905.

Ich bestätige: 1.) daß ich die vom Reichs- (gemeinsamen) Kriegsministerium unter Abt. 13, Nr. 1661 von 1904, ausgefertigten Lieferungs- und Kontraksbedingungen eingesehen und auch verstanden habe und daß ich mich denselben vollkommen unterwerfe, ferner:

2.) daß ich die Muster der ausgeschriebenen Gegenstände einer eingehenden Besichtigung unterzogen und mich auch bezüglich deren Material und Konfektion genau informiert habe.

Ich habe für die richtige Erfüllung meines Versprechens mit dem Badium von K., bestehend aus Kronen (d. i. fünf Prozent des Lieferwertes per K.), beziehend aus (Barchaft, Wertpapiere, Urkunden), welches laut des unter abgeforderten Kuverte gleichzeitig eingesendeten Depositencheines bei der Militärkasse (zahlstelle) zu N. erlegt worden ist.

* Für die Kochgeschirre, Kasserollen, Deckel, die Wasserkannen ist im Sinne des Punktes V der Kundmachung der Liefertermin bis Ende Juli, dann für die ledernen Handschuhe bis Ende September und Ende November 1905 zu offerieren.

Die offerierten Gegenstände werden in meiner Fabrik (Werkstätte) der Fabrik, Werkstätte des N. N. zu N. (Gasse, Hausnummer) erzeugt.

Der amtliche Bescheid über das Ansuchen um Ausstellung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeitszeugnisses liegt zu.

N. am 1904.

(Eigenhändige Unterschrift [Vor- und Zuname] des Offerenten, beziehungsweise handelsgerichtlich protokollierte Firmazeichnung.)

Formular zum Kuverte des Offertes.

An das I. u. I. Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium Offert des N. N. zur Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Erfordernissen zufolge Kundmachung Abt. 13, Nr. 1661 von 1904. Wien.

Formular zum Kuverte des Badiums.

An das I. u. I. Reichs- (gemeinsame) Kriegsministerium Depositenchein über K (Barchaft, Wertpapiere, Urkunden) zum Offerte des N. N., betreffend die Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Erfordernissen zufolge Kundmachung Abt. 13, Nr. 1661 von 1904. Wien.

Wegen getrennter Einsendung des Offertes und des Depositencheines wird auf den Punkt IX der Kundmachung ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Verzeichnis der zu liefernden Gegenstände.

Quantität	Benennung	Die Preise sind zu offerieren per	Quantität	Benennung	Die Preise sind zu offerieren per
400	Garnitur.		2500	Stück	grasgrüne Schützenabzeichen
250			1600		Bormeisterumhängschnüre
650			1200		Steuermannsabzeichen für die Pioniertruppe oder Arbeiterauszeichnung für das Eisenbahn- und Telegraphenregiment
2200			44500		Infanterie- } portepoe {
1900	Paar		10400		Kavallerie- } portepoe {
1000	Garnitur.		4400		Signalhornabhängschnüre
19000	Stück		2300		Manufaktur
70000			71000		Attilarsöcken
6500			93000	Meter	schwarzgelbe Schnüre zur ungarischen Hoje
150			67500	Garnitur.	blaugraue } Mantelschnüren {
4300			5200		braune } Mantelschnüren {
100			2800	Stück	Revolverabhängschnüre ohne Federhaken
2000			380		ohne Schlägel
6800			540		Trommel- } schlagelbüchsen {
5500			2600	Paar	schlagel.
380			200	Stück	Signalhörner mit Mundstück in { A
350			1900		{ F
350			50		färge
350			5900		felle
400			110		reise { obere
230			90		{ untere
180			600		Trommel- } wickelreise {
100			3400		saiten
70			1250		spannstäbe samt Schrauben für Aluminium-
60			60		trommeln
495			360		traghaken
69			8600		Mundstücke zum Signalhorn
1600	Paar		20000		Striegel ohne Handriemen
2800	Stück		6500		Kardätschen ohne Handriemen
1800			2000		Handschürzer
1000			34000	Meter	Traggurten zum Kochgeschirr für 5 Mann
1400			36000		Spagatgurten zum Patronentornister
1100	Paar		6200	Stück	Rebschnüre zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung
420			7500		Futterstricke
50	Stück		8000		Pferdefußfessel
100			58000		Tränkeimer
1200			160000		Zeltplöcke zur tragbaren Zeltausrüstung
27000			400		Oliven zum Zeltblatt der tragbaren Zeltausrüstung
3400			1000		Stiele zur Lagerhade.
1000			100		Stiele zu {
2080			3200		Beilpicken
27200			2500	Paar	Pferdeplöcke
2700			4800		Anschlappsporen (neues Muster)
20000			8150		Dragoner- } sporen samt Schrauben {
8900			21000	Stück	Husaren- } sporen samt Schrauben {
4900			4700	kg	Nadeln zum Kalbsfell- oder Werkzeugtornister
1350			39000000	Stück	Hölzerne Sohlennägel (Holzplöcke) zu lederen Fußbekleidungen
1800			54000	Paar	eiserne Sohlennägel
52000			2300	Stück	Abfahseisen samt 10 Nägeln
2130	Paar		2100		Roschnallen { ohne Dorn
1800	Stück		2200		{ mit Dorn, größere
70			1400		ovale Schnallen
1400			1500		Ringe
1200			1400		Doppelknöpfe
2780	Gros		3900		Doppelknöpfe zum Vernieten
35000	Stück		1800		Federhaken } zum Tornistertraggerüst {
8000			4400		Traghaken
12000			43000		Spannloben ohne Spagatgurte
5600			43000		Erspafederhaken } zum Patronentornister
900000			9000		Zugschrauben
230000			3000		Flachöhre mit Schraubenmutter
1270000			8000		Spannlobenleisten
300000			150		Schnallen ohne Dorn { zur Infanteriepatrontasche
880000			6000		{ zum Stallhalterabhängriemen
335000			1200		große Schnallen zum Kavallerieleibriemen
60000			700		Einhänghaken zum Kavallerieleibriemen M. 1877
6000			2700		Schnallen zum Gewehrriemen
70000			750		Haken zum Riemen für den Repetierkarabiner
5000			300		Federhaken zur Revolverabhängschnur (neues Muster)
26000			3900		Lagerhaden mit Stiel
30000			1950		Spaten
120000			3350		Knebeltrensen
245000			3350		Reithangen (ohne Rinnkettenhaken)
165000			2300		Rinnkettenhaken } rechtsseitige
210000			300		{ linksseitige
90000			6000	Paar	Rinnketten
100			5550	Stück	Steigbügel
100			200	Paar	Stallhalterabhängketten ohne Strupfenstück
70000	Paar		4500	Stück	Sattelbestandteile aus roher Rindschaut in ganzen Häuten ausgezeichnet
82000			5000		Blasbälge zum Kavalleriechwimmfad
6000	Meter		528		Infanterielochgeschirre (mit Kasserolle) ohne Dedelschale**
8000			600		Dedelschalen zum Infanterielochgeschirre (neuartig)**
1200			450		Dedelschalen zum Infanterielochgeschirre (altartig)**
12500			96000		Wasserfannen**
14500			15		Kavallerielochgeschirre (mit Kasserolle)**
27000			26000		Eßschalen mit Deckel**
13000			500		Offiziersfeldbüchsen für 12 Personen
1750	Stück		1450		Feldbüchsen aus emailliertem Eisenblech ohne Tuchüberzug
3400	Garnitur.		550		Kaffeeportionenbecher
6400			30000	Meter	Zugslaternen mit { Tragbolzen
1900			70	Stück	{ Tragring
250			120		Badleinwand
136000	Meter		50		fertige { Kappen
7700	Stück		150		{ Kaputtröde
3370			400		Beibeln mit Armen
9100	Meter		100	Paar	Winterhosen ohne Springeisen
6800	Stück				Sacktücher aus blaugedrucktem Baumwollstoffe für Kerkersträflinge
28000					Filzstiefel

* Die für den Leinenbesatz erforderliche Futterleinwand ist vom Militärärar zum Preise von 44 Hellern per Meter zu beziehen.
 ** Werden vor und nach dem Verzinnen im Etablissement des Erzeugers von Organen der betreffenden Monturdepots visitiert.

Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, ohne Sommersprossen, eine weiche, geschmeidige Haut und einen rosigen Teint?
Der wasche sich täglich mit der bekannten medizinischen (1024) 50-23

Bergmanns Lilienmilchseife

(Schutzmarke: 2 Bergmänner)
von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a./E.
Vorrätig à Stück 80 h bei
J. Wutschers Nachf. V. Schiffer, Drogerie A. Kanc,
Friseur Otto Fellich-Frankheim in Laibach.

Olmützer

Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (5031) 52-34

C. HAASZ

offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3-80.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.
Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (341) 82

Behördlich concess. Giftverschleiss.
Drogerie Anton Kanc
Laibach, Schellenburggasse 3.

PIANINOS

Die besten und vollkommensten
kauft man am billigsten gegen Cassa oder bis zu den kleinsten Monatsraten, auch für die Provinzen, nur direkt beim Fabrikanten
ENRICO BREMITZ
k. k. Hoflieferant
Triest, Börsenplatz 9.
Cataloge u. Condit. gratis u. franko.

Telegraphen- und Telephonanlagen

übernimmt zu billigsten Preisen
Franz Antosiewicz
Alter Markt Nr. 1, II. Stock.

Dortselbst Verkauf von sämtlichem Material für alle elektr. Zwecke (Induktions-Apparate). (2427) 15-11

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15.

Herren!
Zambakapseln
gefüllt mit dem Öle des Santelbaumes 0,2.
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen. Ärztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:
E. LAHR
Würzburg

Argeulich Besessenes weiss man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (680) 52-25

Privat-Gymnasium Scholz

GRAZ, Grazbach, Ecke Maigasse.

Öffentlichkeitsrecht, staatsgültige Maturitäts-Zeugnisse, ausgezeichnetes Pensionat, eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lehrerfolge, mässige Preise. Vollständige Vertretung der Eltern.

Pensionat auch in den Ferien geöffnet.

Unterricht für Nachtrags-, Wiederholungs- und Aufnahme-Prüfungen während der Ferien. Der Vorbereitungskurs zur Aufnahme-Prüfung in die 1. Klasse der Mittelschulen beginnt am 1. August. (2150) 18-13

Geld zur Rangierung.

Sehr günstige Bedingungen, insbesondere für Offiziere, Staatsbeamte, Militär-, Landes- u. Kommunalbeamte, Lehrer, Eisenbahn- und Sparkassen-Beamte etc. Ganz kleine Monatsraten, sehr billige Zinsen. Vorauslagen gar keine. Prompte und rasche Erledigung. Höchste Belohnung von Fruchtgenüssen, Depositen, Legaten. Ausführliche Anfragen richtet man unter **„Sekretär 173“** an die Annoncen-Expedition M. Dukas Nachf., Wien, I., Wollzeile Nr. 9, z. Weiterbef. (4966) 4-3

Wasserdichte (233) 31 Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Raunzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Marx-Email für Fussböden, Bernstein-Fussboden-Glasur,

Moment-Fussboden-Glasur,
Marx-Email, weiss und färbig
Farbe und Glanz in einem Strich
aus der Lackfabrik von

Ludwig Marx in Wien

Mainz und St. Petersburg.
Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchennöbel und Hauswirtschafts-Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandanstrich** an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1216) 23-21

Brüder Eberl, Laibach.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (4081) 36-32

K. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt.

Bei der am 16. August 1904 stattgefundenen hundertfünfzehnten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 3919 Nummer 62 mit dem Treffer von K 90.000					
> 256	> 62	> >	> >	> >	> 4.000
> 1924	> 25	> >	> >	> >	> 2.000
> 3010	> 25	> >	> >	> >	> 2.000

In der Tilgungsziehung:

Serie 146 Nr. 1-100, Serie 158 Nr. 1-100, Serie 235 Nr. 1-100,					
> 532 > 1-100, > 541 > 1-100, > 686 > 1-100,					
> 894 > 1-100, > 1249 > 1-100, > 1370 > 1-100,					
> 1515 > 1-100, > 1678 > 1-100, > 2055 > 1-100,					
> 2507 > 1-100, > 2633 > 1-100, > 2825 > 1-100,					
> 3106 > 1-100, > 3276 > 1-100, > 3873 > 1-100.					

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. Dezember 1904** an der Kasse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt in Wien. **Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.**

Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Kapital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Kapitalbetrage von K 200 einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinthschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen teilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am **16. November 1904** statt.
Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

Aus den Gewinnziehungen:
Serie 153 Nummer 06, Serie *266 Nummer 05, Serie 268 Nummer 81, Serie *582 Nummer 57, Serie 680 Nummer 96, Serie 721 Nummer 91, Serie *1571 Nummer 79, Serie 2003 Nummer 42, Serie 2641 Nummer 35, Serie 2934 Nummer 26;

aus den Tilgungsziehungen sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig;

- Serie: 31, 39, 51, 79, 90, 110, 116, 139, 143, 145, 161, 188, 197, 230, 236, 248, 266, 274, 338, 348, 357, 371, 386, 389, 390, 400, 407, 409, 415, 425, 440, 448, 452, 453, 474, 498, 503, 511, 518, 531, 537, 548, 582, 584, 596, 604, 605, 613, 617, 631, 646, 657, 665, 675, 676, 684, 690, 711, 713, 714, 736, 742, 744, 753, 759, 773, 775, 777, 784, 804, 829, 830, 839, 844, 847, 851, 876, 882, 907, 917, 920, 933, 938, 947, 974, 983, 987, 1003, 1006, 1011, 1042, 1063, 1064, 1073, 1078, 1089, 1093, 1127, 1133, 1144, 1176, 1202, 1214, 1218, 1228, 1233, 1268, 1310, 1312, 1315, 1318, 1330, 1355, 1356, 1362, 1363, 1366, 1387, 1417, 1428, 1487, 1491, 1495, 1548, 1555, 1558, 1559, 1561, 1563, 1569, 1602, 1612, 1627, 1640, 1657, 1668, 1696, 1713, 1714, 1717, 1719, 1722, 1725, 1759, 1768, 1770, 1773, 1776, 1789, 1803, 1825, 1826, 1839, 1841, 1846, 1860, 1890, 1912, 1926, 1935, 1949, 1976, 1982, 1995, 2032, 2042, 2048, 2050, 2056, 2075, 2081, 2085, 2088, 2103, 2110, 2118, 2131, 2157, 2174, 2180, 2184, 2191, 2197, 2210, 2214, 2215, 2216, 2232, 2249, 2265, 2283, 2285, 2291, 2292, 2306, 2313, 2334, 2374, 2381, 2390, 2398, 2400, 2403, 2406, 2407, 2412, 2422, 2430, 2439, 2442, 2474, 2484, 2491, 2495, 2505, 2513, 2514, 2528, 2534, 2544, 2555, 2557, 2564, 2571, 2608, 2609, 2621, 2628, 2629, 2648, 2650, 2652, 2672, 2683, 2725, 2737, 2741, 2743, 2753, 2756, 2759, 2763, 2767, 2784, 2796, 2798, 2799, 2828, 2835, 2840, 2843, 2845, 2846, 2909, 2923, 2943, 2946, 2967, 2971, 2985, 2989, 3001, 3021, 3022, 3023, 3040, 3062, 3069, 3078, 3103, 3117, 3123, 3133, 3143, 3148, 3152, 3158, 3163, 3188, 3194, 3199, 3204, 3235, 3243, 3262, 3270, 3271, 3297, 3304, 3321, 3327, 3401, 3402, 3414, 3449, 3456, 3457, 3467, 3489, 3493, 3507, 3509, 3510, 3516, 3531, 3538, 3563, 3575, 3577, 3594, 3619, 3628, 3635, 3676, 3703, 3708, 3721, 3725, 3734, 3747, 3772, 3786, 3803, 3805, 3819, 3823, 3843, 3844, 3860, 3909, 3914, 3920, 3928, 3954, 3963, 3972, 3976, 3981.

Wien, den 16. August 1904. (3297)
* Gewinthschein. **Die Direktion.**

Lokale

womöglich an der Wienerstrasse gelegen,
wird ehestens gesucht.
Anträge unter «Lokale» an die Administration dieser Zeitung. (3240) 3-3

!! Nebenverdienst !!

Keine Versicherung! Keine Bücher!
Beamten — selbst in den kleinsten Provinzstädten — in Stellung bei Fabriken, Sparkassen, Advokaten oder Militärbehörden, bietet sich (3298) 3-1

müheloser Nebenverdienst.

Nur detaillierte Offerte sub **«Solide Basis XX»** an **Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2**, werden berücksichtigt.
(3296) C. I. 94/4
1.

Oklic.

Zoper Jurija Pirc, posestnika in kovača iz Vel. Malenc, sedaj v Ameriki, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Kostanjevici po Janezu Ureku, posestniku v Jereslavcih št. 6, tožba zaradi plačila 800 K. Na podstavi

tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 5. septembra 1904, ob 9. uri dopoldne, pri podpisanej sodnji, v izbi št. 4.

V obrambo pravic toženega Jurija Pirc se postavlja za skrbnika gospod Gregor Žlindra v Kostanjevici. Ta skrbnik bo zastopal toženega Jurija Pirc v oznamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici, odd. I, dne 17. avgusta 1904.

(3308) S. 8/4
42.

Editt.

Zm Konkurse über das Nachlassvermögen nach Robert Lipop aus Weissenfels wird zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters auf Belohnung und Ersatz der bestrittenen Auslagen die Tagatzung

auf den 31. August 1904, vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Kronau, Zimmer Nr. 1, anberaumt.

Hiezu werden die Konkursgläubiger einberufen.

Kronau am 15. August 1904.
Der Konkurskommissär.

PATENT HATSCHEK

Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer.**)

Das beste Dach der Gegenwart

Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK

Vöcklabruck Wien Budapest Nyerges-Uyfalu
Oberösterreich. IX/1, Berggasse 11. Andrassystrasse 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.

Erstklassige Referenzen. Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: **Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengenfeld, Triest.**

2696 52-8

Eingeführte leistungsfähige ausländische

Oel-Aktiengesellschaft

sucht solventen vermögenden **Vertreter** für **Laibach** und Umgebung, der den Alleinverkauf auf feste Rechnung mit ständigem Lager übernimmt. Nur solche Herren mögen sich melden, die bei Industrie-Etablissements gut eingeführt sind. — Offerte unter „**London 4803**“ befördert **Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2.** (3225) 2-2

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für **weiche Fußböden.**

Keils weiße Glasur für Waschtische 45 kr.,
Keils Wachspasta für Parketten 60 kr.,
Keils Goldlack für Rahmen 20 kr.,
Keils Bodenwiche 45 kr.,
Keils Strohhutlack in allen Farben

(3220) 12-3

stets vorrätig bei

A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1.

Gottschee: Franz Loy.

Rudolfswert: Adolf Gustin.

Stein: Eduard Hayek, Ant. Pinters Nachf.

Obst- und Trauben-Pressen
mit kontinuierlich wirkendem Doppeldruckwerk und Druckkraftregulierung „Herkules“ für Handbetrieb garantiert höchste Leistungsfähigkeit.

Hydraulische Pressen

für besonders hohen Druck und grosse Leistungen. **Obst- und Traubemöhlen, Abbeermaschinen.** Komplette **Mosterei-Anlagen,** stabil und fahrbar. **Fruchtsaft-Pressen, Beerenmöhlen.** Dörrapparate für Obst und Gemüse, Obstschäl- und Schneidmaschinen, neueste selbsttätige tragbare und fahrbare **Patent-Weingarten-, Baum- und Hederich-Spritzen „SYPHONIA“, Weinberg-Pflüge**

fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion (2923) 10-5



PH. MAYFARTH & Ko.

Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengießereien und Pflugbau-Anstalt

Wien, II/1, Taborstrasse Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 500 goldenen, silbernen Medaillen etc.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Einjährig Freiwilligen-Aspirantenkurs
(3139) 3

Laibach, Erjavecasse Nr. 12. Beginn 1. Oktober.

GERUCHLOS! Sofort trocknend! Der echte

Christoph Lack

ist der beste **HARTLACK** für **Fussböden!**
Klebt nicht.

Zu haben: **Laibach: Ant. Stacul, Brüder Eberl.**

Krainburg: Fr. Dolenz. Bischoflack: Math. Zigon. Adelsberg: C. Pikel. Gurkfeld: H. Stamer. (929) 15-11

TRIUMPH-SPARHERDE

In Ausführung u. Construction allen voran. Lackiert, emailliert od. mit Porzellan-Verkleidung.

Preislisten gratis.

SPARHERDFABRIK TRIUMPH
S.GOLDSCHMIDT & SOHN
WELS O.Oe. (1135) 25-11

Studentenheim in Laibach.

Inhaber: **Oberlehrer A. Weinlich.** Prospekte kostenfrei.
(2904) 7

Für Krain

gelangt bei inländischer Lebensversicherungs-Gesellschaft die Stelle eines

Reisebeamten

zur Besetzung. Nur gut qualifizierte Bewerber, denen Gehalt, Dürten und Reisespesen gewährt werden, wollen sich offerieren unter: „**Dauernde Anstellung**“, Annoncen-Expedition **Kienreich, Graz.** (3171) 3-3

MODE- und SEIDENWAREN

HERREN- und DAMEN-

SCHNEIDERZUGEHÖR. ERNEST SARK

LAIBACH

Alter Markt 1.

Stets das Neueste in echten

Grammophonen und Platten

empfiehlt **Rudolf Weber**
Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20
gegenüber Café Europa.
Vertreter der Deutschen Grammophon-Aktiengesellschaft.

Lager aller Gattungen Uhren, Gold-, Silber- und optischer Waren und Grammophone. (2561) 100-17

Verkauf auf Raten.

MAGGI'S SUPPEN- und SPEISEN-WÜRZE

ist einzig und altbewährt, um schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. augenblicklich überraschenden, kräftigen Wohlgeschmack zu verleihen. (3045) 4-2

Sehr ausgiebig, daher nicht überwürzen.

Zu haben in allen Kolonial-, Delikatessen- und Drogerien.

In Flaschen von 50 Heller an.

Originalflaschen werden billigt nachgefüllt.



Grosses Lager von Herren-, Damen-, Kinder- und

Offizierschuhen, Gamaschen, Galloschen.

Solide Ware, mässige Preise.

Schuhniederlage

H. D. Pollak & Co., Wien.

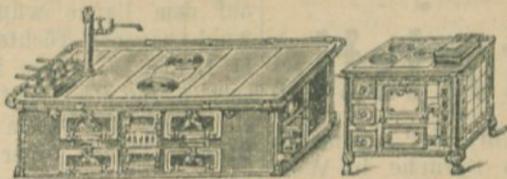
Preserngasse Nr. 5

Laibach.

Bequemster Stiefel der Gegenwart!

(4064) 52-46

Die Erste oberöstr. Sparherdfabrik H. Koloseus, Wels



empfehlen ihre unübertroffenen Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Patentgasherde und umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.

Kataloge kostenlos.

(85'6) 58 50

Spezial-Geschäft für Beton-, Eisenbeton- und Monierbau.

Absolute Feuersicherheit!

Grösste Tragfähigkeit!

Faleschini & Schuppler

Ingenieur und Stadtbaumeister

(228) 49-81

k. k. landesgerichtlich

beeidete Sachverständige und Schätzmeister

Laibach.

Bausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Voranschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Spezial-Ausführung von feuer-, schall-, erdbeben- und schwammsicheren Decken- und Dachkonstruktionen ohne Verwendung von Eisen-trägern.

Ferner Treppen, Reservoirs, Brücken, Wasserwerks- u. Kanalisationsanlagen, Abwässerkläranlagen, Kellerdichtungen gegen Grundwasser, freitragende Massiv- u. wände Zementarbeiten jeder Art.

Pferde-Lizitation.

Von Seite des k. k. Staatshengstendepotpostens Nr. 3 in Selo bei Laibach werden am 25. August 1904, um 11 Uhr vormittags, im Etablissement des genannten Postens die Hengste: Tyr, Noriker, lichtbraun, 9 Jahre alt, 170 cm hoch, und Orion, Noriker, Rotschimmel, 12 Jahre alt, 164 cm hoch, gegen gleichbare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

Vom Kommando des k. k. Staatshengstendepot Graz, Posten Nr. 3 in Selo-Laibach. (9263) 2-2

Berger's medic. Theer-Seife,

durch hervorragende Kräfte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Rupfnase, Frohknoten, Schweißfüsse, Kopf- und Bartschuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Solztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

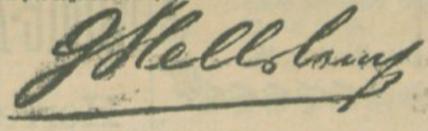
Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- u. Kopfschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasche- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist. Preis per Stück jeder Sorte 70 S. samt Broschüre. Besuchen Sie in den Apotheken und einschlägigen Geschäften unbedingt Berger's Theerseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die

nebenstehende Firmensignatur G. Hell & Co. auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und goldene Medaille der



Weltausstellung Paris 1900.

Für solche Personen, die den Theergeuch nicht vertragen oder nicht lieben empfehlen wir aus sachlichem gereinigten Theer die Anthrazolseifen, die wir unter der Bezeichnung Mell's Anthrazolseifen (weisse Theerseifen) in den Verkehr bringen. Die Hauptsorten sind: Anthrazolseife zu 5- und 10%. Anthrazol-Voraxseife, Anthrazol-Schwefel-seife, Anthrazol-Schwefelmilchseife, Anthrazol-Glycerin-Toilette-seife. Die Anthrazolseifen haben sich gemäß ärztlicher Empfehlung gegen Hautausschläge und Unreinheiten des Teints ausserordentlich bewährt. Preis per Stück 80 S.

Zu haben in den Apotheken und einschlägigen Geschäften.

Hauptversand: G. Hell & Comp., Wien, I., Sterng. 6. (982) 25-23

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: M. Leustek, M. Mardetschlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ub. v. Trnkóczy sowie in allen übrigen Apotheken Krains.

Überall in allen Apotheken erhältlich.

Im Hause und auf Reisen unentbehrliche Mittel sind:

Apotheker A. THIERRYS BALSAM

(1969) 26-15

allbekannt und allseits anerkannt.



Allein echter Balsam aus der Schutzengel-Apothek des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Wirksamst bei schlechter Verdauung mit ihren Nebenerscheinungen, wie Aufstoßen, Sodbrennen, Stuhlverstopfungen, Säurebildung, Gefühl von Vollssein, Magenkrampf, Appetitlosigkeit, Katarrh, Entzündungen, Schwächeständen, Blähungen etc. etc.

Wirkt krampf- und schmerzstillend, hustenlindernd, schleimlösend, reinigend.

Mindestversand per Post 12 kleine oder 6 grosse Flakons K 5.— spesenfrei, 60 kleine oder 30 grosse Flakons K 15.— spesenfrei netto.

Im Kleinverkaufe der Niederlagen kostet 1 kleine Flasche 30 Heller, 1 Doppelflasche 60 Heller.

Man achte auf die einzig und allein gesetzlich verkehrsberechtigte grüne Nonnenschutzmarke: „Ich dien“ Allein echt.

Nachahmungen dieser Marke und Vertrieb sowie Wiederverkauf anderer gesetzlich nicht bewilligter, daher nicht verkehrsberechtigter Balsame werden strafgerichtlich verfolgt.

Apotheker A. Thierrys Zentifoliensalbe



schmerzlindernd, erweichend, lösend, ziehend, heilend etc. Mindestpostversand 2 Tiegel franko K 3.60. Im Kleinverkaufe der Niederlagen K 1.20 per Tiegel. Bei direktem Bezuge adressiert man: An die Schutzengel-Apothek des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn.

Wenn der Betrag im vorhinein angewiesen wird, kann um einen Tag früher Zusendung erfolgen als gegen Nachnahme und entfallen die Zuschlags-Nachnahmespesen, daher es sich empfiehlt, den Betrag sogleich anzuweisen und am Coupon der Anweisung die Bestellung zu machen und genaue Adresse dazu anzugeben.

Die Brot- und Gebäckfabrik Kantz, Laibach empfiehlt

Echtes Kornbrot gemischt und schwarz.

Infolge seiner Saftigkeit und seines Wohlgeschmackes erfreut sich dieses Produkt der Anerkennung aller Bevölkerungsklassen.

Selbes errang mit den übrigen Erzeugnissen dieser Fabrik die höchste Auszeichnung, Ehrenkrenz mit goldener Medaille und Diplom, auf der internationalen Lebensmittelausstellung in Bordeaux.

Zum Verkaufe gelangen Laibe und Wecken zu 40 und 20 Heller.

Provinzbestellungen werden aufs beste effektiert. Große Auswahl von feinstem Luxusgebäck, Biskuits und von Zwieback.

Täglich letztes frisches Gebäck um halb 6 Uhr abends. Zwölf Filialen und Verkaufsstellen. Hygienische Transportwagen für Brot und Gebäck. (171) 63

Kutschenlacke, beste Marke der Welt.

Vertretung und Niederlage für Krain der ersten amerikanischen Lackfabrik

Standard Varnish Works, Neuyork

bei

Brüder Eberl, Laibach, Miklošičstrasse Nr. 6

Oelfarben-, Lack- und Firnis-Fabrik.

(3239) 12-2

Sensationelle Erfolge.

Neu!

Neu!

Blutarmen!

Trinken Sie nur Dalmatiner schwarzen, blutbildenden und Medizinal-Wein

„KŪČ“

Wir versenden per Nachnahme in Kisten von:
5 Literflaschen à K 7.—
10 Literflaschen à K 14.—

Brüder Novaković

Besitzer auf der Insel Brač und an der Makarsker Meeresküste in Dalmatien gelegener Weingärten. (1594) 40-21
Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Schilder- und Schriftenmaler

(3091) 11-7

B. Grosser

Laibach, Quergasse 8 gegenüber dem städt. Volksbade.

Den hochgeehrten Damen zur gefälligen Kenntnisnahme, daß sich das

Mode-Atelier Bersin

fortan

Herrengasse Nr. 3

befindet. (3200) 15-4

Kontorpraktikant

(3230) 3-3

absolvierter Handelsschüler, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, deutscher Gesinnung, wird für Untersteiermark per **Anfang September** mit Anfangsgehalt **gesucht**.

Offerte mit Zeugnissen unter **«W. R.»** an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Älterer Mann

nüchtern und vertrauenswürdig, mit guten Zeugnissen, findet gute Stellung als **Magazinsaufseher**.

Gefl. Offerte unter „Magazinsaufseher“ an die Administration dieser Zeitung. (1961) 82

Rob Cocola
R. VLAHOV
ZARA

(2112) 19-7

Trinket **Klauer's „Triglav“**.
Gesündester aller **Liköre**.
(1174) 143-64

K züchtige Kontoristin

zugleich Kassierin, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig

wird gesucht.

Offerte samt Zeugnisabschriften sind bis längstens 25. d. M. unter „O. B.“ in der Administration dieser Zeitung zu hinterlegen. (3295)

Der Ersatz für Korsette.

Absolute Bequemlichkeit bei eleganter Figur.



Sachen entferntbar. Korsett waschbar.

Alleinverkauf der Original Englischen „Platinum“ Anti-Korsette (3233) 2
Alois Persché
Laibach, Domplatz 21.

Kontorist

absolvierter Handelsakademiker, der deutschen und kroatischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, in den laufenden Bureauarbeiten und Hilfsarbeiten bei den Büchern bewandert, wird für ein Agrar Wein-Engrosengeschäft und Branntwein-Brennerei **sofort akzeptiert**.

Nur Offerte mit Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche, an die Administration dieser Zeitung gerichtet, werden berücksichtigt. (3271) 3-3

Ein kränklicher Volksschullehrer auf dem Lande wünscht seine drei wohlzogenen Töchter im Alter von 14, 17 und 19 Jahren in besseren Häusern, u. zw. die jüngste in irgend einer Handlung, die beiden anderen aber als Stubenmädchen oder dgl. unterzubringen. Die Mädchen sind deutsch erzogen, die älteste kann perfekt Kleiden und Wäsche nähen, die mittlere ist bei Nähen auch schon gut verwendbar und beide können gut bürgerlich kochen, alle drei sprechen auch slovenisch, sind sehr brav und ehrlich und beim Beamtenverein auf je 1000 K versichert.

Anfragen wollen ehebaldigst an die Administration dieser Zeitung gerichtet werden. (3254) 3-3

Ein grösseres Landgut

in unmittelbarer Nähe der Station Sittich der Unterkrainer Bahn gelegen, bestehend aus einem geräumigen Herrenhaus, großen Wiesen und schaftsbäuden, zirka 14 Joch Wiesen, 40 Joch Acker, alles erstklassig, schön angeordnet, in wunderbarer Lage, für die Landwirtschaft oder auch zu einem gewerblichen Unternehmen besonders geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Zahlungsbedingungen

sofort zu verkaufen.

Vom vereinbarten Kaufpreise wäre nur ein Drittel sofort zu bezahlen und könnte der Rest mit 4 1/2 Prozent Verzinsung auf dem Gute gelassen werden. Anzufragen unter Chiffre A. F. postlagernd Sittich, Unterkrain. (3209) 2-2

Tüchtiger Wirt

für ein sehr gut gehendes kleineres Hotel **wird gesucht.**

Die Pachtung kann sofort erfolgen nach Ablösung des Inventars. Zuschriften an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3241) 4

Erste k. k. öst.-ung. aussch. priv. Fabrik wetterfester Façade-Farben
Carl Kronsteiner, Wien, Landstrasse Hauptstrasse 120.

Kronsteiner's Neue Email-Façade-Farbe

(gesetzlich geschützt).

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, doch porös, nur ein Anstrich. — Besser wie Oelfarbe.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospektete.

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen etc. — Auf allen beschrifteten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

Billigste Anstrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitälern, Kirchen, Kasernen etc. und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2 1/2 Kreuzer! — Erfolg überraschend!

Façade-Farbe, wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Oelanstriche gleich, von 12 Kreuzer per Kilogramm aufwärts. (868) 15-1